

Baustellenbericht

Bergsenkung Zeitz

Sicherung eines Gebäudes im Bergsenkungsbereich mittels vorgespannter Verpresspfähle

Unterhalb einer Gebäudeecke war es infolge von Altbergbau zu einem Tagesbruch gekommen. Hierdurch sank die Bauwerksecke ab. Als Sofortmaßnahme wurde der Hohlraum mit Beton gefüllt und das Gebäude vorläufig gesichert. Um eine dauerhafte Sanierung der Gründung des Gebäudes in diesem Bereich zu erreichen, wurde innerhalb der gesicherten Gebäudeecke ein Gründungsbalken vorgesehen. In den Gründungsbalken wurden als Tragelemente Gewi-Pfähle (Verbundpfahl-System Stump) angeordnet. Die Lage der Pfähle wurde so gewählt, dass sie außerhalb der Betonplombe lagen, um ein Knicken der Pfähle bei Setzungen der Betonplombe zu vermeiden. Daher musste ein Teil der Pfähle innerhalb des Gebäudes hergestellt werden.

Um weitere Setzungen der Gebäudeecke vorwegzunehmen, wurden die Druckpfähle vorgespannt. Nach Ausführung der Gründung wurden der geschädigte Gebäudebereich saniert.



Allgemeine Angaben

Bauherr	Bergamt
Auftraggeber	BSS Bergsicherung Sachsen GmbH
Bauzeit	Dez. 2002 – Jan. 2003



Technische Daten/Massen

Pfähle	Verbundpfahl System Stump, DN 50 mm, Vorgespannt, Druck
Längen	26 m
Anzahl	4 Stück